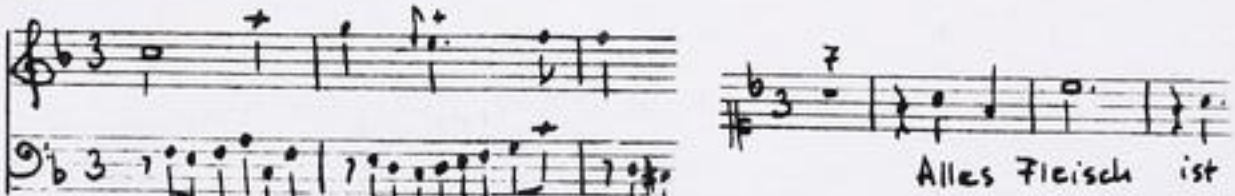
Graupner, Christoph (1683-1760) BRD DS Mus.ms 435/25

Alles Fleisch ist wie Graß/u. alle/a/2 Violin/Viola/Canto/ Alto/Tenore/e/Continuo./Dn.16.p.Tr./1727.



Autograph September 1727. 35 x 21,5 cm.

partitur: 4 Bl. Alte Zählung: 2 Bogen.

9 St.: C,A,T, vl q,w,vla,vlne(2x),bc.
1,2,1,1,1,1,1,1,2 Bl.

Alte Sign.: 160/25.

Text: Johann Conrad Lichtenberg, 1727.

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Dn. 16. p. T. 1 G. D. E. M. S. 1727.

Arien Stimmen mit Trompeten 55

Mus. 435/25

160

25

1. (15) 11

Partitur

19ten Aufzug. 1727.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dn. 16. p. T.

1

J. J. F. M. S. 1727.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0003

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0004

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0006
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Mein Herr Wallmeister kann schon nicht anstehen bleiben

Alle Himmel Heer lobt Gott im Himmel hoch Ehr sey dem

Ehr sey dem

Ehr

Ehr sey dem

Ehr sey dem

Ehr

Ehr sey dem

Ehr sey dem

Ehr

Solo Des Herrn.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

25

Solo Violino

a

2 Violini

Viola

Canto

Alto

Tenore

Fl. Ob. p. F.

1727.

Con Rino

Continuo

Alla Breve

pp.

Mit Viola Main

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0012

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Choral

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0014
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. Primo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Solo

piano

forte

Da Capo

Choral.

Ich Lieb mich Gott

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0016

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 2.

Menuetto.

auf Begehren wiederholt.

Recitat:

Fa cit

Volti

Piano.

Da Capo.

Choral.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0018

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Sacrati.

Viola.

11. 9

Allein Gott in der Höh sei Ehr.

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Ritornell

Ach wie flüchtig

Capo

Ritornell

Ach wie flüchtig

Capo

volti

2.

3.

Da Capo

Chorale.

Ach Gott und Herr,

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

pp:

Recit.

Volti

Chopal.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0022

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone

Allegro ma non troppo

pp.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0023
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Fortsetzung.

Da Capo

Ende.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto.

Alles fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit

Menschen mit Ihr Gras ist Blumen Ihr Gras ist wor-

den Ihr Gras ist worden und die Blume ab-

gefallen Ihr Gras ist worden und die Blume ab- gefal-

len

Recitat. accel. Aria accel.

Wer wolte Dir Du liebes wo

Trauriges Ueberstand Den stets bekümmerten Geist betrüben und stets Thränen

fluth die Wangen täglich netzet, Die Lust der Welt streicht dann Dran sich ein

jeder Sinn ergötzet ist alles ein allzu nichtig Gut sein Thun der bald ver

schwindet mag schröder Dunst mein Geist sehnt sich dahin wo er ein

besser Element findet, wo er ganz sanft und sicher ruht Ach möchte bald

noch in selige Wohnung sehen

Voll ins Todt und leben schönen voll ins todt und leben schönen

nun ÷ Gott mir und mich stets erfreu- - - -

- - re wenn mir nicht wird mir nun ewig leben lasst

— — — —

Alto.

Al- le fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen

wie des Grases Blumen und alle Herrlichkeit des

Menschen wie des Grases Blumen des Grases Blume Das Gras ist ver-

dor - ret und die Blume ab - gefallen und die Blume ab - ge-

fallen Das Gras ist ver - dor - ret und die Blume ab - gefal

Recitat tacet Aria tacet Recitat tacet Aria tacet

Ihr

Viel nasse Zähren fließen die finstern Tage sind mist

weil Ihr Geist mir mehr als Gold als alle Pinnen hier vermisst

so findt Trost vergnügt in Ewigkeit

Ich hab mich Gott ergeben, dem liebsten Vater mein

hier ist kein irrer Leben, er muss gesichert sein

Ihr Ich bringt mir Ihr Garten er ist mir mein Gewinn

darum in Gottes Gnaden fasst ich mich fried Sinn

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0027
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ach gezwungen Herz in deinem Gatter, Ach armer Mensch, bey seinem Nächsten, Ach

sich plötzlich ganz bald mit Stürmung gatter, Ach ach Herr ach alter Feind Herr Gott dich flehe Ach

Herr. Ach sicht Herr ach die Feindschaft die dich zum Sclaven macht Ach mich ach Herr

Herr, dass ich dir Herr ich Herr.

ich rufe Herr zu dir Herr ich Herr.

Ach rufe Herr zu dir Herr ich Herr.

Herr ich rufe Herr zu dir Herr ich Herr.

Herr ich rufe Herr zu dir Herr ich Herr.

Herr ich

Tenore

All fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen

wie des Grases blumen — das Gras ist worden — et

und die blumen ab — gefallen und die blume und die

blume ab — gefallen und die blumen ab — ge

fallen und die blumen abgefallen

Ach gramzer Gott in deinem Rhatten du armer Mensch besinne

dich dein leib wird sich vielleicht gar bald mit Würmern gatten

kein Ort kein alter kene Zeit von dich wen solchem fall befreyt

Ach sicht gramer die Eitelkeit die dich zum Sclaven macht las

dich nicht alzu langsam weiten das du dein ende nicht erfast.

du wilst allein dieser zeiten fast hin — — ist weis dein

hes — — ser ist weis dich weis dein besser land du wilst allein

dieser zeiten — fast hin — — ist weis dein besser

Land — — ich weiß ein bessers Land Die schöne Hofnungs Sonn

oben sind meiner Noth aufgehoben mein Geist seufzt sich hin

auf mein — nasswolk volbrast- ten Lauf naswolk vol-

brast- ten Lauf sieht — er in Gottes Vaters Hand sieht

— er in Gottes Vaters Hand

Recitat: tacet Aria tacet

Accomp: tacet

Ich seh mich Gott ergeben, Dein liebster Vater mein

hier ist kein innerleben, du must gesinnet stehn

der todt bringt mir kein schaden er ist mir mein Gewinn

darum in Gottes Gnaden fasr ich mit freud dahin

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-435-25/0030
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt